

MACHEN SIE  
HELFE N ZU  
IHREM BERUF.

Jetzt, hier und überall auf der Welt ist das Technische Hilfswerk im Einsatz. Mit rund 88.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie 2.200 hauptamtlichen Beschäftigten helfen wir Menschen in Notsituationen und Katastrophenfällen – technisch, logistisch oder humanitär. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewähren sich in Extremsituationen vor Ort genauso gut wie in der Ausbildung oder der Verwaltung. Wollen Sie Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft sein? Dann bewerben Sie sich. Jetzt!

## **Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d) Projekt SiBaKa im Referat Forschungsprojekte in der THW-Leitung in Bonn**

EG 13 TVöD (Bund) – befristet bis 31.07.2028

Kenn-Nr.: THW-2026-075

Sofern Sie Beamtin/Beamter des höheren Dienstes sind, kann für den Zeitraum der Befristung eine Abordnung erfolgen, Besoldungserstattungsfordernungen Ihrer Behörde werden jedoch nur bis zur Höhe der Besoldungsgruppe A 13 erstattet.

In der Forschung der THW-Leitung in Bonn bearbeiten Sie als wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in das Projekt SiBaKa zum Thema „Sicherer Umgang mit beschädigten Batteriespeichersystemen im Zivil- und Katastrophenschutz“.

### **Folgende Aufgaben übernehmen Sie:**

- Organisation, Planung, Steuerung und Koordination des Forschungsprojektes in Abstimmung mit der Referatsleitung
- Anleitung und Beratung der Projektpartner/-innen im Forschungsprojekt SiBaKa
- Erarbeitung, Einführung und Anwendung eines Risikomanagements zur Analyse der Tätigkeiten und Handlungsnotwendigkeiten
- Finanzielle Abwicklung des Projektes entsprechend der Vorgaben
- Erstellung von Projektberichten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Wissenschaftliche Bearbeitung von Anfragen
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Besprechungen und Workshops auf Deutsch und Englisch
- Erstellung von Projektberichten und Projektdarstellungen auf Deutsch und Englisch

- Teilnahme an inter-/nationalen Kongressen, Arbeitskreisen und Gremien

### Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen; sofern juristisches Staatsexamen, mindestens eine Gesamtpunktzahl von 13 Punkten in beiden Staatsexamina zusammen) beispielsweise der Fachrichtung Ingenieurwissenschaften, der Geowissenschaften oder des Katastrophenmanagements
- Nachgewiesene Erfahrung aus einer Tätigkeit in der Forschung
- Erfahrung und Kenntnisse im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Kenntnisse im Projektmanagement und in der Abwicklung nationaler Forschungsprojekte
- Gender- und Diversity-Kompetenz
- Verhandlungssichere Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift (mind. Niveau C1)
- Bereitschaft zur engen und kooperativen Zusammenarbeit mit THW-Helferinnen und Helfern
- Bereitschaft zu planbaren Dienstreisen im In- und Ausland
- Bereitschaft bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Dienst zu leisten und erreichbar zu sein (z. B. im Einsatzfall), zur Mitarbeit im Leitungs- und Koordinierungsstab (LuK) sowie zum Tragen von Dienst bzw. Einsatzkleidung zu bestimmten Anlässen

### Das bieten wir Ihnen:



Zukunfts-  
sicherheit



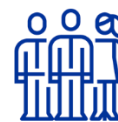
Flexible Arbeitszeiten  
mit Zeitkonto



Betriebliche Altersvorsorge  
und vermögenswirksame  
Leistungen



Telearbeit und mobiles  
Arbeiten



Zusammenarbeit  
mit den Ehrenamt



Persönliche  
Entwicklung



Fort- und  
Weiterbildungs-  
möglichkeiten



Einsatz-  
qualifikation



Vergütung  
nach TVöD



Spannende  
Reisetätigkeiten



Internationale  
Projekte



Möglichkeit zur  
Verbeamtung



Deutschland-Ticket  
Jobticket

Das Technische Hilfswerk fällt unter das Masernschutzgesetz. Alle Mitarbeitenden müssen vor Einstellung einen Immunitätsnachweis oder eine medizinische Kontraindikation nachweisen. Bei Personen, die vor dem 31.12.1970 geboren sind, wird von einem natürlichen Masernschutz ausgegangen, sodass kein Nachweis erforderlich ist.

Das Technische Hilfswerk steht für Vielfalt und Chancengerechtigkeit.

Bei uns finden Sie spannende Aufgaben in einem einzigartigen Umfeld. Für uns ist der Job nicht nur ein Job: Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie, Pflegeaufgaben und Beruf, z. B. durch Telearbeit, mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir sind davon überzeugt, dass gemischte Teams die besten Ergebnisse erzielen und fördern Diversität in jeder Form.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung vorausgesetzt.

Diversität und Chancengleichheit sind Bestandteil unserer Personalpolitik. Daher freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss benötigen wir eine Zeugnisbewertung, die von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ausgestellt wird. Sie stuft Ihren Hochschulabschluss aus dem Ausland in das deutsche Bildungssystem ein. Wir bitten Sie, Ihren Abschluss im Infoportal Anabin (<https://anabin.kmk.org/anabin.html>) zu suchen und Ihrer Bewerbung die Zeugnisbewertung beizufügen. Sofern Ihr Abschluss dort nicht zu finden ist, ist eine Zeugnisbewertung zu beantragen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

**Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis zum 12.04.2026 unter**

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/THW-2026-075/index.html> mit Angabe der Kenn-Nr. THW-2026-075.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicezentrums Personalgewinnung im Bundesverwaltungsamt unter der Telefonnummer 0228 99-358 87500 gerne zur Verfügung.

**Mehr erfahren:**

[www.thw.de](http://www.thw.de)

